



präsentiert von

SCHNEIDER*Feel the emotion*

Duisburg, 7. April 2018

Fuchse Duisburg treffen erste Personalentscheidungen: Reemt Pyka wird Cheftrainer – Sebastian Staudt neue Nr. 1 – Björn Barta wechselt ins Managementwww.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg hat nach dem vorzeitigen Saisonaus nun die ersten Personalentscheidungen im Hinblick auf die Neuausrichtung zur Saison 2018/2019 getroffen. So wird Reemt „Remy“ Pyka weiterhin Cheftrainer der Fuchse bleiben, nachdem er dieses Amt bereits im Februar dieses Jahres kommissarisch übernommen hatte. Der bisherige Kapitän Björn Barta beendet seine aktive Spielerkarriere und wechselt ins Fuchse-Management. Sebastian Staudt wechselt von den Essenern Moskitos an die Wedau und wird die neue Nr. 1 im Tor des EVD. Bereits bekannt war, dass Lance Nethery nach Duisburg zurückkehrt und ab 01.05.2018 den Posten des sportlichen Leiters übernimmt. „Die Tendenz ging bereits nach dem Ende der Saison in Richtung Remy. Und nachdem wir das Saisonende nun eine Zeit lang sacken lassen konnten, haben wir uns gemeinsam mit der sportlichen Leitung dafür entschieden, an Remy weiter festzuhalten“, so die Geschäftsleitung der Fuchse Duisburg zum Verbleib von Reemt Pyka im Amt des Cheftrainers. „Wir sind von Remys fachlichen und menschlichen Fähigkeiten komplett überzeugt und wollen mit dieser Entscheidung auch für eine Kontinuität auf der Trainerposition sorgen. Die Leitung der Fuchse Duisburg freut sich auf die weitere Zusammenarbeit an dieser Stelle. Remy ist nun einfach „an der Reihe“.“ Reemt Pyka zu seiner Weiterbeschäftigung: „Ich freue mich nun endlich auch „offiziell“ als Cheftrainer loslegen zu können. Ich bedanke mich für das Vertrauen aller Beteiligten und gehe hochmotiviert in die neue Spielzeit.“

Es war schon lange vereinbart und wird nun umgesetzt – Björn Barta beendet seine eindrucksvolle, 20-jährige Profikarriere, gekrönt mit zwei DEL-Meistertiteln, und wechselt ins Management der Fuchse Duisburg. Der entsprechende Anschlussvertrag war bereits vor zwei Jahren mit seinem Wechsel als Spieler zu den Füchsen vereinbart worden. Barta wird ab sofort ein weit gefächertes Aufgabenspektrum übernehmen. Neben der Leitung der Fuchse-Geschäftsstelle wird er dem sportlichen Leiter Lance Nethery assistieren und sich für die Ablaufadministration rund um den Profisportbereich des EVD verantwortlich zeichnen. Hierzu die Geschäftsleitung der Fuchse Duisburg: „Wir freuen uns, dass wir mit Björn einen charakterlichen tollen Menschen mit großem Eishockeysachverstand auch nach Abschluss seiner aktiven Karriere weiter an uns binden konnten. Björn hatte die internen Abläufe rund um den Profibereich bereits seit zwei Jahren intensiv kennengelernt und kann jetzt nahtlos einsteigen. Es ist ein gutes Zeichen, dass der EVD einen Spieler mit solch einer Vita auch nach Karriereende langfristig an sich binden kann.“ Björn Barta zu seinen neuen Aufgaben bei den Füchsen: „Es ist immer schwer sich davon zu trennen, was man am besten kann und am liebsten gemacht hat. Trotzdem war es nun die richtige Entscheidung meine Karriere zu beenden. Ich bin den Verantwortlichen zu großem Dank verpflichtet, mir nach Ende der Karriere eine solche Chance zu bieten. Ich bin top motiviert und werde nun neben der Eisfläche alles für die Fuchse geben.“

Unterdessen hat es bereits die ersten Kaderentscheidungen bei den Füchsen gegeben. Keinen neuen Vertrag erhalten werden bei Füchsen die Goalies Christoph Mathis und Philip Lehr, die Verteidiger Yannis Walch, Finn Walkowiak, Thomas Ziolkowski, Aaron Beally und Marius Nägele sowie die Stürmer Raphael Joly, Armands Berzins, Lars Grözinger, Cornelius Krämer, Viktor Beck und Denis Gulda. Robin Slanina hat ein neues Vertragsangebot der Fuchse abgelehnt. Leon Taraschewski wird verletzungsbedingt keine Rolle mehr spielen können in den Kaderplanungen. Somit trennen sich die Fuchse Duisburg aktuell von mindestens 15 Spielern des Kaders der abgelaufenen Saison. Der EVD bedankt sich bei allen genannten Spielern und wünscht für die weiteren Karrieren viel Erfolg.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

In Vertragsverhandlungen steht der EVD währenddessen noch mit Goalie Etienne „Eddy“ Renkewitz und den Stürmern Marco Habermann, Marco Clemens und Jari Neugebauer. Vom letztjährigen Kader verbleiben bei den Füchsen werden die Verteidiger David Cespiva und Mike Schmitz sowie die Stürmer André Huebscher, Sam Verelst und Pavel Pisarik.

Den ersten Neuzugang für die kommende Saison können die Füchse in diesem Zusammenhang ebenfalls vermelden. So wechselt vom Ligarivalen Moskitos Essen der dortige Stammtorwart der vergangenen beiden Spielzeiten Sebastian Staudt in die KENSTON ARENA. Staudt hatte in Essen als großer Rückhalt entscheidend zum sehr guten Abschneiden der Moskitos in den vergangenen zwei Jahren beigetragen. Sebastian Staudt, Jahrgang 1988, verbrachte als gebürtiger Krefelder seine komplette Jugendlaufbahn beim Stammverein der Krefelder Pinguine. Seine Seniorenlaufbahn startete er bei den Fishtown Penguins in Bremerhaven in der 2. Bundesliga. Darüber hinaus spielte Staudt in der 2. Liga für Schwenningen. In der Oberliga spielte der Goalie für Leipzig, Chemnitz und Essen. Des Weiteren spielte Sebastian Staudt in der DEL einmal für Straubing und zweimal für Kassel. Auch international war der gebürtige Krefelder tätig und absolvierte zwei U-20-Länderspiele. Die Füchse Duisburg zur Verpflichtung von Sebastian Staudt: „Wir freuen uns, dass wir die wichtige Torhüterposition so hochkarätig besetzen konnten. Sebastian Staudt war unser Wunschkandidat. Seine menschlichen Qualitäten und seine Leistungen gerade in Essen und in den Playoffs 2016 mit Leipzig gegen den EVD haben uns absolut überzeugt.“ Sebastian Staudt zu seinem Wechsel zu den Füchsen: „Ich freue mich sehr für die Füchse Duisburg in der kommenden Saison spielen zu dürfen. Ich will maximalen Erfolg haben.“

Sobald die nächsten Personalentscheidungen und sonstige Informationen rund um den Profisportbereich des EVD zu verkünden sind, werden die Füchse Duisburg unmittelbar unterrichten.

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
 Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
 Web: www.kenston-sport.de
 E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
 Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
 Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).